

Herr Christ, der einge Gottessohn
BWV 96

1.

Herr Christ, der einge Gottessohn
Vaters in Ewigkeit,
aus seinem Herzn entsprossen,
gleichwie geschrieben steht,
er ist der Morgensterne,
sein' Glanz streckt er so ferne
vor andern Sternen klar.

2. Recitativo

O Wunderkraft der Liebe,
wenn Gott an sein Geschöpfe denket,
wenn sich die Herrlichkeit
im letzten Teil der Zeit
zur Erde senket.

O unbegreifliche, geheime Macht!

Es trägt ein auserwählter Leib
den großen Gottessohn,
den David schon

im Geist als seinen Herrn verehrte,
da dies gebenedeite Weib
in unverletzter Keuschheit bliebe.

O reiche Segenskraft! So sich auf uns ergossen,
da er den Himmel auf-, die Hölle zugeschlossen.

3. Aria

Ach ziehe die Seele mit Seilen der Liebe,
o Jesu, ach zeige dich kräftig in ihr.

Erleuchte sie, daß sie dich gläubig erkenne,
gib, daß sie mit heiligen Flammen entbrenne,
ach würke ein gläubiges Dürsten nach dir.

4. Recitativo

Ach führe mich, o Gott, zum rechten Wege,
mich, der ich unerleuchtet bin,
der ich nach meines Fleisches Sinn
so oft zu irren pflege,
jedoch gehst du nur mir zur Seiten,
willst du mich nur mit deinen Augen leiten,
so gehet meine Bahn
gewiß zum Himmel an.

5. Aria

Bald zur Rechten, bald zur Linken
lenkt sich mein verirrter Schritt,
gehe doch, mein Heiland, mit,
laß mich in Gefahr nicht sinken,
laß mich ja dein weises Führen
bis zur Himmelspforte spüren.

6. Choral

Ertöt uns durch dein Güte,
erweck uns durch dein Gnad;
den alten Menschen kränke,
daß er neu Leben hab
wohl hier auf dieser Erden,
den Sinn und all Begierden
und Gdanken habn zu dir.